

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

11. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 30. April 1958	Nummer 45
--------------	--	-----------

Inhalt

(Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdErl. erfolgt nicht.)

A. Landesregierung.

B. Ministerpräsident — Staatskanzlei —.

C. Innenminister.

I. Verfassung und Verwaltung: RdErl. 16. 4. 1958, Richtlinien über den amtlichen Verkehr in das Ausland und mit ausländischen Dienststellen im Inland. S. 913.

VI. Gesundheit: 13. 4. 1958, Beitragsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe für das Jahr 1958. S. 915. — 15. 4. 1958, Änderung der Berufsordnung der Zahnärztekammer Nordrhein. S. 916.

D. Finanzminister.

Erl. 14. 4. 1958, Steuerliche Behandlung von Wiedergutmachungsleistungen. S. 917. — RdErl. 15. 4. 1958, Änderung der Vorschußrichtlinien; hier: Vorschußgewährung für Wohnraumbeschaffung. S. 917.

E. Minister für Wirtschaft und Verkehr.

F. Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

F. Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — C. Innenminister.

Gem. RdErl. 14. 4. 1958, Mitvermessung von Ortslagen in Flurbereinigungsverfahren. S. 918.

G. Arbeits- und Sozialminister.

H. Kultusminister.

J. Minister für Wiederaufbau.

K. Justizminister.

Notiz.

Mitt. 15. 4. 1958, Vergnügungssteuer; hier: Prädikatisierung von Filmen. S. 919/20.

Hinweise.

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen. Nr. 28 v. 17. 4. 1958. S. 929/30.

Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen. Nr. 8 v. 15. 4. 1958. S. 929/30.

C. Innenminister

I. Verfassung und Verwaltung

Richtlinien über den amtlichen Verkehr in das Ausland und mit ausländischen Dienststellen im Inland;

hier: Erledigung von Konsulargeschäften durch diplomatische Vertretungen

RdErl. d. Innenministers v. 16. 4. 1958 —
I C 2/17 — 10.136

- Nach Nr. 3 der Richtlinien vom 4. 12. 1957 ist ein unmittelbarer Schriftverkehr in Konsularsachen mit deutschen diplomatischen Vertretungen im Ausland nur zulässig, wenn sich bei der Vertretung eine konsularische Abteilung befindet.

Hierzu teile ich mit, daß — mit Ausnahme der Botschaft beim Heiligen Stuhl in Rom — alle Botschaften und Gesandtschaften der Bundesrepublik Deutschland im Ausland Konsulargeschäfte wahrnehmen. Daneben sind auch der Handelsvertretung der Bundesrepublik Deutschland in Helsinki/Finnland Konsulargeschäfte übertragen worden.

- Nach Nr. 8 der Richtlinien ist ein unmittelbarer Schriftverkehr in Konsularsachen mit ausländischen diplomatischen Vertretungen nur mit solchen Vertretungen im Inland möglich, denen Konsulargeschäfte übertragen sind. Nachstehend gebe ich ein Verzeichnis der ausländischen diplomatischen Vertretungen in der Bundesrepublik bekannt, die eine Konsularabteilung haben:

Äthiopien: Kaiserlich Äthiopische Botschaft,
Bonn

Afghanistan: Königlich Afghanische Gesandtschaft,
Bonn

Australien: Australische Botschaft, Bonn

Birma: Gesandtschaft der Union von Birma,
Bonn

Ceylon: Gesandtschaft von Ceylon, Bonn

Chile: Chilenische Botschaft, Bad Godesberg

Dänemark: Königlich Dänische Botschaft, Bonn

Dominikanische Botschaft der Dominikanischen Republik,
Bonn

Frankreich: Französische Botschaft, Bad Godesberg

Indien: Indische Botschaft, Bonn

Indonesien: Indonesische Botschaft, Bonn

Irak: Königlich Irakische Botschaft, Bonn

Iran: Kaiserlich Iranische Botschaft, Köln

Irland: Gesandtschaft von Irland, Bonn

Japan: Japanische Botschaft, Bonn

Jemen: Königlich Jemenitische Gesandtschaft,
Bad Godesberg

Jordanien: Königlich Jordanische Gesandtschaft,
Bonn

Kanada: Kanadische Botschaft, Bonn

Kolumbien: Kolumbianische Botschaft, Köln

Korea: Gesandtschaft der Republik Korea,
Bonn

Libanon: Gesandtschaft von Libanon, Bonn

Luxemburg:	Großherzoglich Luxemburgische Botschaft, Bonn
Marokko:	Königlich Marokkanische Botschaft, Bonn
Mexiko:	Mexikanische Botschaft, Köln
Niederlande:	Königlich Niederländische Botschaft, Bonn
Norwegen:	Königlich Norwegische Botschaft, Bonn
Pakistan:	Botschaft von Pakistan, Bad Godesberg
Philippinen:	Philippinische Botschaft, Bonn
Saudisch-Arabien:	Königlich Saudisch-Arabische Gesandtschaft, Bad Godesberg
Schweden:	Königlich Schwedische Botschaft, Bonn
Schweiz:	Schweizerische Botschaft, Köln
Sudan:	Sudanesische Gesandtschaft, Bonn
Südafrika:	Botschaft der Südafrikanischen Union, Köln
Tunesien:	Botschaft der Republik Tunesien, Bad Godesberg
UdSSR:	Botschaft der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, Rolandswerth
Uruguay:	Botschaft von Uruguay, Bonn
Vereinigte Arabische Republik:	Botschaft der Vereinigten Arabischen Republik, Bad Godesberg
Vereinigte Staaten von Amerika:	Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika, Bad Godesberg
Viet-Nam:	Gesandtschaft der Republik Viet-Nam, Bonn

Ferner sind der Handelsvertretung der Republik Finnland in Köln und der Israel-Mission in Köln Konsularabteilungen angeschlossen.

Bezug: RdErl. v. 4. 12. 1957 (MBL. NW. S. 2757).

An alle Landesbehörden,
Gemeinden und Gemeindeverbände
sowie die sonstigen der Aufsicht des Landes
unterstehenden Körperschaften und Anstalten
des öffentlichen Rechts.

— MBL. NW. 1958 S. 913.

VI. Gesundheit

Beitragsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe für das Jahr 1958

Vom 13. April 1958.

Auf Grund des § 17 des Gesetzes über die Kammern und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Apotheker, Tierärzte und Zahnärzte vom 3. Juni 1954 (GS. NW. 376) hat die Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe in ihrer Sitzung am 7. Dezember 1957 nachstehende Beitragsordnung für das Jahr 1958 beschlossen:

§ 1

Die im Bereich der Ärztekammer Westfalen-Lippe tätigen Ärzte werden nach folgenden Beitragsgruppen zum Ärztekammerbeitrag für das Jahr 1958 veranlagt:

Gruppe I DM 150,—

1. Niedergelassene Ärzte, die zu den reichsgesetzlichen Krankenkassen zugelassen oder durch Beschluß eines Zulassungsausschusses kassenärztlich tätig sind.
2. Badeärzte.
3. Knappschaftsärzte.
4. Chefärzte, leitende Ärzte selbständiger Krankenhausabteilungen, Institute usw.

Gruppe II DM 100,—

5. Hauptamtliche Werksärzte, Bahnärzte. o. ä.
6. Oberärzte und angestellte Ärzte, soweit sie nach TO. A I bezahlt werden.
7. Niedergelassene Ärzte mit Ersatzkassenpraxis.

Gruppe III DM 60,—

8. Angestellte und planmäßig bezahlte Ärzte, die nicht unter Gruppe II und V fallen, sowie Praxisvertreter, die nicht auf eigene Rechnung tätig sind.

Gruppe IV DM 45,—

9. Medizinalbeamte und Sanitätsoffiziere.
10. Beamtete Ärzte ohne eigene Niederlassung.
11. Niedergelassene Ärzte mit Zulassung zur Wohlfahrt bzw. nach dem BVG.
12. Niedergelassene Ärzte ohne kassenärztliche Tätigkeit.

Gruppe V DM 12,—

13. Pflichtassistenten, Volontärärzte, Hospitanten, beschäftigungslose Ärzte und berufsfremd tätige Ärzte.

§ 2

Der Stichtag der Beitragsveranlagung ist der 1. Februar 1958. Alle Ärzte, die zu diesem Zeitpunkt im Kammerbezirk tätig waren, werden für das laufende Jahr zum Kammerbeitrag herangezogen.

§ 3

Bei tatsächlicher und nachzuweisender Notlage können ausführlich begründete Anträge auf Stundung, Ermäßigung oder Erlaß der Beiträge innerhalb vier Wochen nach Zustellung der Beitragsveranlagung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe eingereicht werden.

Die gem. § 17 Abs. 2 des Kammergesetzes für diese Beitragsordnung erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde wurde durch Erlaß des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 13. April 1958 — VI A 4 — 14.065.07 W — erteilt.

Ärztekammer Westfalen-Lippe:

Dr. Schimrigk, Präsident.

— MBL. NW. 1958 S. 915.

Anderung der Berufsordnung der Zahnärztekammer Nordrhein

Vom 15. April 1958.

Die Kammerversammlung der Zahnärztekammer Nordrhein hat in ihrer Sitzung am 18. Dezember 1957 folgende Änderung der Berufsordnung beschlossen, die durch Erlaß des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 15. April 1958 — VI A 4 — 14.065.04 ZN — genehmigt worden ist.

§ 1

§ 13 (7) der Berufsordnung der Zahnärztekammer Nordrhein vom 20. Juli 1955 (MBL. NW. S. 1617) wird durch folgenden Zusatz ergänzt:

„Die Zahnärztekammer kann, wenn ein leiblicher Abkömmling zur Übernahme der Praxis in absehbarer Zeit zur Verfügung steht, die Frist von 6 Monaten bis zu 3 Jahren verlängern.

Die Zahnärztekammer kann der Witwe, wenn keine leiblichen Erben vorhanden und ein Notstand vorliegt, gestatten, die Praxis bis zu einem Jahr weiter offen zu halten.“

§ 2

Die Änderung der Berufsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verbandsorgan des Bundesverbandes der Deutschen Zahnärzte e. V. in Kraft.

— MBL. NW. 1958 S. 916.

D. Finanzminister

Steuerliche Behandlung von Wiedergutmachungsleistungen

Erl. d. Finanzministers v. 14. 4. 1958 —
S 2228 — 1385/VB — 2

Auch im Kalenderjahr 1958 werden noch Nachzahlungen

- a) auf Grund des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes (BGWöD) v. 11. Mai 1951 (BGBl. I S. 291) in der zur Zeit geltenden Fassung und
- b) auf Grund des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen (G 131) v. 11. Mai 1951 (BGBl. I S. 307) in der zur Zeit geltenden Fassung geleistet.

Diese Nachzahlungen sind steuerlich wie folgt zu behandeln:

1. Entschädigungen nach § 19 BGWöD für die Zeit vom 1. April 1950 bis 31. März 1951 sind weiterhin mit 10 v. H. zur Lohnsteuer (Einkommensteuer) heranzuziehen. Das gilt auch dann, wenn das Einkommen des Entschädigungsempfängers 6000 DM im Kalenderjahr nicht übersteigt (Hinweis auf Abschn. I Ziff. 1 meines unten bezeichneten Erl. v. 18. 6. 1952). Entsprechendes gilt für Nachzahlungen auf Grund des § 35 Abs. 2 BGWöD n. F. an bereits vor dem 1. April 1951 wiederverwendete Arbeitnehmer (Hinweis auf meinen Erl. v. 8. 4. 1957 — S 2228 — 3430/VB — 2 — MBl. NW. S. 937).
2. Auf Nachzahlungen nach dem BGWöD oder dem G 131 für die Zeit vom 1. April 1951 bis 31. Dezember 1951 sind die Anordnungen im Abschn. II Ziff. 1 meines unten bezeichneten Erl. v. 18. 6. 1952 und in Ziff. 2 Buchst. a meines unten bezeichneten Erl. v. 13. 4. 1953 sinngemäß anzuwenden.
3. Nachzahlungen für die Zeit ab 1. Januar 1952 sind nach § 35 LStDV i. d. F. der Zweiten Lohnsteuer-Änderungsverordnung 1957 zu versteuern.
4. Diese Sonderregelungen gelten auch für beschränkt Steuerpflichtige.
5. Nachzahlungen (Entschädigungen), die in den Ziff. 1 und 2 bezeichnet sind, können nach den allgemeinen Vorschriften versteuert werden, wenn das für den Steuerpflichtigen günstiger ist.

Bezug: Meine Erl. v. 18. 6. 1952 — S 2194 — 5575/VB—2
S 2228

(MBl. NW. S. 956)

und vom 13. 4. 1953 — S 2194 — 1598/VB—2
S 2228

(MBl. NW. S. 602).

An die Oberfinanzdirektionen Düsseldorf, Köln und Münster (Westf.).

— MBl. NW. 1958 S. 917.

Änderung der Vorschubrichtlinien; hier: Vorschubgewährung für Wohnraum- beschaffung

RdErl. d. Finanzministers v. 15. 4. 1958 —
B 3140 — 333/IV/58

1. Um den Empfängern von Trennungsentschädigung die Erlangung einer Wohnung zu erleichtern, bin ich damit einverstanden, daß zur Aufbringung
 - a) einer Mietvorauszahlung oder
 - b) eines verlorenen Baukostenzuschusses neben einem Abfindungsbeitrag gemäß den Richtlinien für das Gewähren von Beiträgen zum Instandsetzen von Wohnungen und Abfindungsbeiträgen zum Beschaffen von Wohnungen vom 7. 5. 1935 (RBesBl. S. 52) in der für das Land Nordrhein-Westfalen geltenden Fassung

ein erhöhter Gehaltsvorschub bis zum Betrage von 3600 DM — im Falle b) einschließlich des Abfindungsbeitrages — gewährt wird.

Demgemäß erhält Ziff. 6, Abs. 4, Unterabs. 1 der Richtlinien für die Gewährung von Vorschüssen in besonderen Fällen (VR) v. 8. 6. 1935 (RBesBl. S. 59) i. d. F. meiner Erl. v. 8. 7. 1954 (MBl. NW. S. 1207), v. 6. 2. 1956 — n. v. — B 3140 — 140/IV/56 u. v. 24. 9. 1956 (MBl. NW. S. 1999) mit sofortiger Wirkung die nachstehende Fassung:

„(4) An Empfänger von Trennungsentschädigung können Vorschüsse nach Abs. 3 bis zur Höhe von 3600 DM gewährt werden. Wird ein Abfindungsbeitrag gewährt, so ist dieser auf den Vorschub anzurechnen.“

2. Bei Forderungen des Vermieters auf Leistung eines Baukostenzuschusses ist von dem Empfänger von Trennungsentschädigung stets der Abschluß einer Vereinbarung anzustreben, wonach der Baukostenzuschuß als Mietvorauszahlung gelten soll.

Die Gewährung von nicht zurückzahlenden Abfindungsbeiträgen für verlorene Baukostenzuschüsse ist nur zulässig, wenn eine Vereinbarung auf ganze oder teilweise Verrechnung des Abfindungsbeitrags mit der Miete nicht zu erreichen ist [Hinweis auf Ziff. 2 c) meines RdErl. v. 10. 6. 1949 — n. v. — B 2727 — 2602/IV —]. Ich bitte die für die Bewilligung von Abfindungsbeiträgen zuständigen Behörden, die Empfänger von Trennungsentschädigung hierauf besonders hinzuweisen.

Bezug: Mein RdErl. v. 24. 9. 1956 (MBl. NW. S. 1999).

— MBl. NW. 1958 S. 917.

F. Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

C. Innenminister

Mitvermessung von Ortslagen in Flurbereinigungsverfahren

Gem. RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten — V 404 — 1517 — u. d. Innenministers
— I D 2/23 — 74.11 — v. 14. 4. 1958

Für die Zwecke der Flurbereinigung brauchen die Ortslagen innerhalb der Flurbereinigungsgebiete nur dann zu den Flurbereinigungsverfahren zugezogen zu werden, wenn ihre Zuziehung aus landeskulturellen Gründen geboten ist (§ 1 i. Verb. mit § 37 und § 45 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes v. 14. Juli 1953 — BGBl. I S. 591). Andererseits wirkt sich das Fehlen der Neuordnung und der Neuvermessung von Ortslagen innerhalb von flurbereinigten Gemarkungen nachteilig aus auf die Arbeiten aller Behörden und privaten Stellen, die für rechtliche, steuerliche, planerische oder allgemein wirtschaftliche Zwecke auf einwandfrei abgemarkte, vermessene und dann in neuen Flurkarten dargestellte Grenzen angewiesen sind.

Wir bestimmen daher folgendes:

1. Die Flurbereinigungsbehörden beziehen alle Ortslagen innerhalb der Flurbereinigungsgebiete in die Flurbereinigungsverfahren ein, soweit es sich mit den Aufgaben der Flurbereinigung vereinbaren läßt. Ortslagen rein städtischen Charakters bleiben grundsätzlich ausgeschlossen.
2. Um die Flurbereinigungsbehörden von den durch die Zuziehung der Ortslagen anfallenden zusätzlichen Vermessungsarbeiten zu entlasten, werden diese Vermessungsarbeiten durch die Teilnehmergemeinschaften (§ 16 FBG) an Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure vergeben.
3. Die Katasterbehörden zahlen Zuschüsse
 - a) zu den Kosten der Teilnehmergemeinschaft für die Aufmessung der Ortslagen durch Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure (Nr. 2),
 - b) zu den Aufwendungen, die der Flurbereinigungsbehörde durch die Einbeziehung der Ortslagen in die Verfahren als Verwaltungsmehrkosten (z. B. für

Legitimationsführung, Registerarbeiten, Ortsregulierung, Schaffung der Unterlagen für die Berichtigung von Grundbuch und Liegenschaftskataster, Beschwerdebearbeitung usw.) erwachsen.

4. Die Höhe der Zuschüsse nach Nr. 3a ergibt sich aus der Anzahl der aufzumessenden Gebäudebesitzungen. Der Pauschalsatz für die Aufmessung einer Gebäudebesitzung beträgt mit Wirkung vom 1. Januar 1958 ab 40 DM.

Die Höhe der Verwaltungsmehrkosten ergibt sich für bebaute Gebiete aus der Anzahl der Gebäudebesitzungen und für unbebaute Gebiete aus deren Flächengrößen. Als Verfahrenskostenpauschsatz nach Nr. 3b sind zu zahlen für bebaute Gebiete 2,50 DM je aufzumessende Gebäudebesitzung und für unbebaute Gebiete 15 DM je Hektar.

5. Kurz nach Beginn des Flurbereinigungsverfahrens melden die Ämter für Flurbereinigung und Siedlung die Anzahl der aufzumessenden Gebäudebesitzungen, die Flächengröße der zugezogenen unbebauten Gebiete und die nach Nr. 4 zu zahlenden Kosten an die

Landesämter für Flurbereinigung und Siedlung. Diese benachrichtigen die Regierungspräsidenten (Dezer-nat 15).

6. Die Regierungspräsidenten zahlen die nach Nr. 4 Abs. 1 sich ergebenden Gesamtbeträge an die Teilnehmergemeinschaften in halbjährlichen Raten im voraus als Abschläge. Die Teilnehmergemeinschaften übersenden den Regierungspräsidenten halbjährlich eine von der Flurbereinigungsbehörde nach §§ 78 bis 88 RRO bescheinigte Kostenaufstellung, in der die Anzahl der im abgelaufenen Halbjahr aufgemessenen Gebäudebesitzungen anzugeben ist. Auf Grund dieser Kostenaufstellung werden die Ausgabenbeträge abschließend berechnet und endgültig gebucht.

Der Zuschuß nach Nr. 4 Abs. 2 wird der Flurbereinigungsbehörde sofort in einer Summe gezahlt und endgültig verrechnet, auch dann, wenn sich die Arbeiten über mehrere Rechnungsjahre erstrecken.

- An die Landesämter für Flurbereinigung und Siedlung, die Ämter für Flurbereinigung und Siedlung, die Regierungspräsidenten.

— MBL. NW. 1958 S. 918.

Notiz

Vergnügungssteuer; hier: Prädikatisierung von Filmen

Mitt. d. Innenministers v. 15. 4. 1958 — III B 4/155 — 5042/58

Die Filmbewertungsstelle der Länder der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden-Biebrich, Schloß, hat seit der Mitteilung vom 12. 2. 1958 (MBL. NW. S. 257/58) folgende weitere Filme anerkannt:

Prüf-Nr.	Filmtitel	Länge m	Verleiher	Prädikat
Spielfilme:				
4020	Don Quichotte — SF — — Farbfilm —	2892	Deutsche Film Hansa GmbH. & Co., Hamburg	W
3150	Die Brücke am Kwai — SF — (THE BRIDGE ON THE RIVER KWAI) — CinemaScope-Farbfilm —	4418	Columbia Filmgesellschaft mbH., Frankfurt/Main	W
4288	Calabuig (CALABUIG) — OF mit deutschen Untertiteln —	2634	RKO Radio Filmgesellschaft mbH., Frankfurt/Main	BW
4243	Weißer Nächte — SF — (NOTTI BIANCHE)	2666	J. Arthur Rank Film GmbH., Hamburg	W
4239	Zeugin der Anklage — SF — (WITNESS FOR PROSECUTION)	3179	United Artists Corporation, Frankfurt/Main	BW
3922	Väter und Söhne — SF — (PADRI E FIGLI)	2638	Schorcht Filmverleih GmbH., München	BW
4296	MALVA — OF — — Farbfilm —	2277	Deutsche Film Hansa GmbH. & Co., Hamburg	W
3950-a	PORTE DES LILAS — OF — — mit deutschen Untertiteln —	2671	Schorcht Filmverleih GmbH., München	BW
Kulturfilme:				
3945	Moorland — Federsee	280	noch offen	W
4085	Die weiße Insel	270	noch offen	W
3642-a	Rondo	309	Pallas-Film-Verleih GmbH., Frankfurt/Main	W
3752	Ein Bauherr und seine Sorgen — Farbfilm —	377	Columbia Filmgesellschaft, Inc., Frankfurt/Main	W
3882	Bergbahnen	329	Pallas-Film-Verleih GmbH., Frankfurt/Main	W
3493-a	Im Zeichen der vier F	322	Columbia Filmgesellschaft, Inc., Frankfurt/Main	W
4152	Hannoversch-Münden — Stadt an drei Flüssen —	283	Pallas-Film-Verleih GmbH., Frankfurt/Main	W
688	Vergessener Hafen	275	Argus-Film-Verleih GmbH., München / Ceres-Film-Verleih GmbH., Berlin	W
1417	Denn wo ein Wille ist . . .	354	Lehmacher-Film GmbH., Düsseldorf	W
3376	Alte Moscheen in Kairo — Farbfilm —	311	noch offen	W
3295	Abwasser	338	noch offen	W

Prüf-Nr.	Filmtitel	Länge m	Verleiher	Prädikat
4176	Alltags-Piloten	297	noch offen	W
4193	Burg der Fidele	257	noch offen	W
4172	Deutschland	598	noch offen	W
3828	Felsenfischer	305	noch offen	W
4210	Franken im Spiegel seiner Kunst — Farbfilm —	327	noch offen	W
4220	Die Geburt des Lichts — Farbfilm —	176	noch offen	BW
3414	Der klassische Lauf	275	noch offen	W
3538	Königin im Frauenreich — Farbfilm —	417	noch offen	BW
4111	Menschen unserer Zeit — Hans Günter Winkler —	296	Schorcht Filmverleih GmbH., München	W
3608-a	Olaf Gulbransson — Farbfilm —	273	noch offen	BW
3756	Und unter uns die Erde — SF — (THE SONG OF THE CLOUDS) — Farbfilm —	985	Boehner-Film Einschaltdienst, Hamburg	W
4158	Wie die Jungen sangen — SF — (INTERNATIONAL SCHOOL IN VIENNA)	423	noch offen	W
4137	Der Weg der Herde	286	Deutsche Film Hansa GmbH. & Co., Hamburg	W
3618	Kraftquellen unter dem Himmel	354	Union Film Verleih GmbH., München	W
3657	Komposition in C — Farbfilm —	337	Columbia Filmgesellschaft, Inc., Frankfurt/Main	W
3954	Erinnerungen an eine kleine Stadt	292	Columbia Filmgesellschaft, Inc., Frankfurt/Main	W
4086	Blick in die Sonne — Farbfilm —	256	Schorcht Filmverleih GmbH., München	W
4104	Eisen in Meisterhand	280	Schorcht Filmverleih GmbH., München	W
4130	Die Kleinen der Luft	295	Neue Filmverleih GmbH., München	W
3590	Töf . . . Töf . . . — SF — (TEUF . . . TEUF . . .) — Zeichentrick-Farbfilm —	358	Hessen Film GmbH., Frankfurt/Main	W
4021	Von großen und kleinen Störchen (früher: Tiergarten auf Dächern)	450	noch offen	W
4192	Am Horst des Graureihers	286	noch offen	W
4231	Am Rande der Zeit — Farbfilm —	295	noch offen	W
4146	Aus mittelalterlichen Schatzkammern — Farbfilm —	277	noch offen	W
4186	Autobahn	345	Schorcht Filmverleih GmbH., München	BW
4247	Barocke Spielereien	284	noch offen	W
4181	Fabelhäuser des Südens — Farbfilm —	256	noch offen	W
4040	LA FRANCE ROMANE — OF —	566	noch offen	W
4138	IMAGES PREHISTORIQUES — OF — — Farbfilm —	443	J. Arthur Rank Film GmbH., Hamburg	BW
4233	Lipizza — Ein Pferdeparadies im Karst — SF — (NASI LIPICANCI)	297	Neue Filmverleih GmbH., München	W
4096	Madeleine — SF — (MADELINE) — Zeichentrick-Farbfilm —	199	Columbia Filmgesellschaft, Inc., Frankfurt/Main	W
4232	Schwimmende Inseln — SF — (INLE JEZARO)	266	Neue Filmverleih GmbH., München	W
3864	Die Sonne der Hethiter — SF — (THE HITTE SUN)	356	noch offen	W
4230	Sonntags-Eltern	320	UFA-Filmverleih GmbH., München	W
4118	Sorgenkinder	291	noch offen	W
4165	Tapete — Farbfilm —	260	noch offen	W
4064	Alfred Kubin — Magier der Zeichnung	329	noch offen	W
4184	Es hat drei Mal geläutet . . .	279	noch offen	W

Prüf-Nr.	Filmtitel	Länge m	Verleiher	Prädikat
4246	Die Geschichte vom Stuhl — SF — (HISTOIRE D'UNE CHAISE) — ohne Kommentar —	269	Deutsche Cosmopol Film GmbH., München	BW
4242	Königin der Kamelien — Farbfilm —	279	noch offen	W
3151	Die kleinen Vier — Farbfilm —	309	noch offen	W
4202	Sonne, Erde und Planeten	262	noch offen	W
4282	Streifzug durch eine Stadt — Farbfilm —	432	Schorcht Filmverleih GmbH., München	W
4228	Tiere in Not	286	noch offen	W
4123	Was die Erde bewahrte	288	Deutsche Film Hansa GmbH. & Co., Hamburg	W
3610	Im Angesicht der Ewigkeit — Farbfilm —	264	Gloria-Filmverleih GmbH., München	BW
3160	Der Garten Roussillon	257	United Artists Corporation, Frankfurt/Main	W
3159	Gespräch mit Reymond	260	United Artists Corporation, Frankfurt/Main	W
3982	Das Atom in der Medizin — SF — (ATOM FOR PEACE SERIES — PART II: MEDICINE)	408	Metro-Goldwyn-Mayer Filmgesellschaft, Frankfurt/Main	W
3983	Das geophysikalische Jahr — SF — (THE GEOPHYSICAL YEAR)	369	Metro-Goldwyn-Mayer Filmgesellschaft, Frankfurt/Main	W
3793	Adagio	280	Pallas-Film-Verleih GmbH., Frankfurt/Main	W
3846	Amerika im 19. Jahrhundert — Maler sehen die Neue Welt — SF — (AMERICAN PAINTERS OF THE 19th CENTURY) — Farbfilm —	267	Metro-Goldwyn-Mayer Filmgesellschaft, Frankfurt/Main	W
3997	C ₁₂ H ₂₂ O ₁₁ — Auf den Spuren des Lebens — Zeichentrick-Farbfilm —	368	UFA-Filmverleih GmbH., München	BW
3671	Siebzehn und vier	356	Europa-Filmverleih GmbH., Hamburg	BW
3687	Impressionen aus einem Theater	372	United Artists Corporation, Frankfurt/Main	W
3998	Geschnitzte Andacht	254	United Artists Corporation, Frankfurt/Main	W
4035	Kandinsky — Farbfilm —	410	UFA-Filmverleih GmbH., München	BW
4023	Visby	309	United Artists Corporation, Frankfurt/Main	W
3992	Natura sanat — medicus curat (Die Natur heilt — Der Arzt hilft!)	332	Deutsche Film Hansa GmbH. & Co., Hamburg	W
4066	Kleines Quadrat aus Ton	327	RKO Radio Filmgesellschaft Ltd., Ffm.	W
4101	Geliebte Freiheit	304	Columbia Filmgesellschaft, Inc., Frankfurt/Main	W
3505	Linden in der Wunderbüchse	340	Warner Bros. Continental Films, Inc., Frankfurt/Main	W
3199	Abseits	355	Columbia Filmgesellschaft, Inc., Frankfurt/Main	BW
3553-a	Hohe Kunst und Käuferwünsche	284	United Artists Corporation, Frankfurt/Main	W
3377-a	Muski — Farbfilm —	256	Paramount Films of Germany, Inc., Frankfurt/Main	BW
4148	Urwald-Melodien — Farbfilm —	295	Schorcht Filmverleih GmbH., München	W
476	Menschen, Städte, Schienen	509	Ceres-Film-Verleih GmbH., Berlin	W
522	Schiffsjunge von heute — Kapitän von morgen	325	ABC-Film, München	W
722	Früchte des Meeres	361	Sonderfilm, Ingeborg Zwicker, Frankfurt/Main	W
1639	Der Wundertisch — Farbfilm —	266	Union Film Verleih GmbH., München	W
4188	Baumwolle — Farbfilm —	298	noch offen	BW
4199	Begegnung am Nil — Farbfilm —	284	noch offen	W
4076	Ferien und Berge — Farbfilm —	467	noch offen	W
4151	Der letzte Dreck — ohne Kommentar —	365	noch offen	BW

Prüf-Nr.	Filmtitel	Länge m	Verleiher	Prädikat
4133-S	Abseits der großen Bahnen	111 (16 mm)	noch offen	W
4271	Aluminium — Porträt eines Metalls — Farbfilm —	365	noch offen	BW
3459	Auge und Hand — Farbfilm —	284	noch offen	W
4140	Gerollte Meisterwerke	358	noch offen	W
4329	Inseln im Weltall — Zeichentrickfilm —	298	noch offen	W
4266	Lustiges Zahlenspiel (RHYTHMETIC) — SF — — ohne Kommentar — — Farbfilm —	236	Rebus-Filmverleih, Berlin	W
4292	Mars — der rote Planet	265	noch offen	W
4170	Menschen am Gletscher	266	noch offen	W
4174	MICHELANGELO, IL GIUDIZIO UNIVERSALE — OF — — Farbfilm —	278	noch offen	W
4175	MICHELANGELO, LA STORIA DELLA CREAZIONE — OF — — Farbfilm —	282	noch offen	W
4173	MICHELANGELO, LA VOLTA SISTINA — OF — — Farbfilm —	287	noch offen	W
4308	OLD ITALIAN SPORTS — OF — — Farbfilm —	256	Universal Filmverleih, Inc., Frankfurt/Main	W
4286	Panama — Land zwischen Ozeanen — SF — (VISTAVISION VISITS PANAMA) — VistaVision-Farbfilm —	280	Paramount Films of Germany, Inc., Frankfurt/Main	W
4291	Schule für Mensch und Tier	365	noch offen	W
4105	Segelflieger auf Burg Feuerstein	257	noch offen	W
4183	Sport im roten Rock — Farbfilm —	289	noch offen	W
4285	Süßwasserplankton — SF — (PLANKTON-SLADKOWODNY)	293	noch offen	W
4267	TERRAIN VAGUE — OF — — ohne Kommentar —	356	Pallas-Film-Verleih GmbH., Frankfurt/Main	W
4303	Vom Pflug zum grünen Rasen	361	noch offen	W
4268	Der Weg in die Geschichte — SF — (SULLE ORME DELL'UOMO PREISTORICO)	307	noch offen	W
4099	Zeit allein macht nicht glücklich	284	noch offen	W
4126	Straßen der Vernunft — Farbfilm —	964	noch offen	W
4212	COWBOY JIMMY — OF — — Zeichentrick-Farbfilm — — ohne Kommentar —	210	noch offen	BW
4062	Geschmeide aus der Schmiede	307	Warner Bros. Continental Films, Inc. Frankfurt/Main	W
3498	. . . hier Elbe-Weser-Radio	309	Deutsche Cosmopol Film GmbH., München	W
3985	Eine Stadt ist optimistisch	290	Prisma Filmverleih GmbH., Frankfurt/Main	W
4065	Garten zwischen den Gleisen	322	Centfox-Film, Inc., Frankfurt/Main	W
4077	Die Hengste aus Celle — Farbfilm —	290	Paramount Films of Germany, Inc., Frankfurt/Main	W
3465	Inseln im Weltgetriebe	319	Paramount Films of Germany, Inc., Frankfurt/Main	W
4176	Alltags-Piloten	297	Neue Filmverleih GmbH., München	W
470	Maschinenschlosser Charlie Blake — SF — (THE MECHANIC)	267	Nord-Westdeutscher Filmverleih und Vertrieb Düsseldorf	W
777	1 : 0 für die Polizei — SF — (FRIENDS IN UNIFORM)	295	Nord-Westdeutscher Film Verleih und Vertrieb, Düsseldorf	W

Prüf-Nr.	Filmtitel	Länge m	Verleiher	Prädikat
Abendfüllende Kulturfilme:				
3940	India Favolosa — Fantastisches Indien — SF — (INDIA FAVOLOSA) — Farbfilm —	2.228	Hamburg-Film GmbH., Hamburg/ Rheinischer Filmverleih Toni Miesen, Düsseldorf / Ring-Film-Verleih, München / Rebus-Filmverleih, Berlin	W
Dokumentarfilme:				
4069	Die Stadt ohne Vorbild — Farbfilm —	360	Columbia Filmgesellschaft Inc., Frankfurt/Main	W
1003	Freiheit! Unser Ziel!	492	Lübecker Filmverleih, Lübeck	W
1588	Brücke zum Morgen	306	Lehmacher-Film GmbH., Düsseldorf	W
3463	Geheimnisvoller Mond	268	Deutsche Film Hansa GmbH. & Co., Hamburg	BW
4283	Die Spaltung des Atoms	404	noch offen	BW
3995	Tote Stadt — aus Gold geboren — SF — (CITY OF GOLD)	592	J. Arthur Rank Film, Hamburg	BW
4142	Die letzten Segelschiffe	502	Ceres-Film-Verleih GmbH., Berlin	W
3809	Der Blutritt zu Weingarten — Farbfilm —	345	Columbia Filmgesellschaft, Inc., Frankfurt/Main	W
3847	Thunderbirds — SF — (THUNDERBIRDS) — Farbfilm —	374	Metro-Goldwyn-Mayer Filmgesellschaft, Frankfurt/Main	W
2928	Hier werden Menschen repariert — SF — (MEN ON THE MEND)	334	J. Arthur Rank Film, Hamburg	W
4154	Historisches Land an der Weichsel	362	noch offen	W
4262	Narri Narro — Farbfilm —	356	noch offen	W
4326	Nun sind wir frei — SF — (NOW WE ARE FREE)	428	noch offen	W
4057	. . . SOS Notlandung . . .	276	noch offen	W
4159	Vorstoß ins All — Start des Explorers — SF — (EXPLORER IN SPACE)	295	noch offen	W
2938	Wege aus Stahl — SF — (MAKING TRACKS)	459	J. Arthur Rank Film, Hamburg	W
4198	Forschungsreise in die Antarktis — SF — (EXPEDITION INTO THE ANTARCTIC)	278	noch offen	W
Abendfüllende Dokumentarfilme:				
3783	Albert Schweitzer — SF — (ALBERT SCWEITZER) — Farbfilm —	2.886	Matthias-Film-GmbH., Stuttgart	W
Lehrfilme:				
4240	Verborgene Gefahr	909	noch offen	W
Abendfüllende Jugend- und Märchenfilme:				
1778	Kaspers Reise zu den Zwergen — Puppenspielfilm — (Schwarz-Weiß-Film mit Farbteil)	2.416	Titania-Filmverleih, München / Hamburg-Film GmbH., Hamburg	W

Abkürzungen: BW = Besonders wertvoll
W = Wertvoll
OF = Originalfassung
SF = Synchronisierte Fassung

— MBl. NW. 1958 S. 919/20.

Hinweise

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 28 v. 17. 4. 1958

Datum		Gliederungs- nummer GS. NW.	Seite
26. 3. 58	Verordnung zur Bestimmung der für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Personenstandsgesetz zuständigen Verwaltungsbehörden	453	135
26. 3. 58	Zweite Verordnung zur Bestimmung der maßgebenden Einwohnerzahl nach § 28 Abs. 1 Satz 3 des Ersten Vereinfachungsgesetzes	20	135
1. 4. 58	Verordnung über die Beaufsichtigung von Tiefbohrungen durch die Bergbehörden	751	135
27. 3. 58	Verordnung zur Änderung der Durchführungsverordnung zum Brütereigesetz	7824	136
1. 4. 58	Verordnung über Wohnsiedlungsgebiete	235	136
	Anzeige des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.		
1. 4. 58	Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer 110-kV-Hochspannungsfreileitung von Gustorf nach Elsen		136

— MBl. NW. 1958 S. 929/30.

Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 8 v. 15. 4. 1958

	Seite		Seite
Allgemeine Verfügungen		Schlußvorträge gestellt werden. OLG Düsseldorf vom 2. Januar 1958 — 1 Ss 874/57	91
Verwaltungsvorschriften über den Vorbereitungsdienst der Referendare in der Verwaltung	85	6. OWG § 48. — Die Unterzeichnung eines Bußgeldbescheides mit einer Paraphe ist ausreichend, wenn der zuständige Beamte damit ohne Zweifel die volle Verantwortung für den Inhalt des Bescheides übernommen hat. — Es macht keinen Unterschied, ob eine solche Unterzeichnung unmittelbar unter der Urschrift des Bescheides oder unter einer sich anschließenden, auf den Bescheid bezüglichen Verfügung vollzogen ist. OLG Düsseldorf vom 15. Juli 1957 — 1 Ws 123/57	91
Schreibweise der Namen außerdeutscher Länder	87	7. OWG § 55 III Satz 1. — Durch den rechtzeitig gestellten Antrag auf mündliche Verhandlung erwirbt der Betroffene das Recht auf Erörterung des Sachverhalts in seiner Gegenwart vor dem Richter. OLG Düsseldorf vom 30. Dezember 1957 — 1 Ws 353/57	92
Dienstordnung für Notare; hier: Neufassung des § 45	87	Kostenrecht	
Personalnachrichten	87	1. LwVG §§ 35, Id. 48. — In Pachtschutzsachen sind die Gebühren für Rechtsanwälte infolge des hohen Geschäftswerts nach § 35 Id LwVG erheblich höher als in Pachtstreitigkeiten vor dem Prozeßgericht nach dem Streitwert des § 10 GKG. Das Gericht ist nicht befugt, diese Unstimmigkeit auszugleichen; das ist Sache des Gesetzgebers. OLG Hamm vom 26. November 1957 — 10 Wlv 184/57	92
Rechtsprechung		2. ArbGG § 12; ZPO § 276 III Satz 1; GKG §§ 4, 20 Nr. 1 bis 3, 25, 27 I. — Das Verbot der nachteiligen Abänderung (reformatio in peius) gilt nicht im Kostenansatzverfahren. — Der Grundsatz der sozialen Billigkeit in der Gerichtsgebührenregelung des Arbeitsgerichtsprozesses hindert im Falle der Verweisung des Rechtsstreits vom Arbeitsgericht an das ordentliche Gericht nicht die Entstehung höherer Gerichtsgebühren, als sie im Falle der Durchführung des Prozesses vor dem ordentlichen Gericht erwachsen sein würden. OLG Düsseldorf vom 8. Januar 1958 — 10 W 342/57	93
Strafrecht		Aus der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes	94
1. StPO § 318. — Ist zum rechtskräftigen Schuldspruch nach § 1 StVO festgestellt, daß der Blutalkoholgehalt von 1,2 ‰ für den Verstoß nicht kausal war, so ist das Berufungsgericht bei der neuen Straffestsetzung an diese Feststellung gebunden. OLG Hamm vom 7. Januar 1958 — 3 Ss 1622/57	88		
2. StPO § 329. § 329 ist nicht anwendbar, wenn nach Aufhebung des Berufungsurteils und Zurückverweisung der Sache aus der Revisionsinstanz der Angeklagte in dem neuen Verhandlungstermin vor dem Berufungsgericht ausbleibt. OLG Hamm vom 8. Oktober 1957 — 1 Ss 1175/57	89		
3. StPO § 338 Ziff. 1. — Die Mitwirkung eines unvereidigten Schöffen ist ein absoluter Revisionsgrund, es sei denn, daß nur unwesentliche Teile der Hauptverhandlung von diesem Verfahrensfehler betroffen wurden. Eine zu Beginn der Hauptverhandlung vorgenommene Ortsbesichtigung wird in der Regel nicht unwesentlich sein. OLG Hamm vom 20. August 1957 — 1 Ss 656/57	89		
4. StPO §§ 369 III, 193 II. — Das Recht auf Anwesenheit bei der Beweisaufnahme steht einem Verurteilten, zu dessen Ungunsten ein Wiederaufnahmeverfahren zugelassen worden ist, nur in den Ausnahmefällen zu, in denen auch der Angeschuldigte in der Voruntersuchung es hat; die Verweisung des § 369 III StPO auf § 193 II ist wörtlich, nicht ausdehnend auszulegen. OLG Köln vom 19. November 1957 — 2 Ws 316/57	90		
5. StPO §§ 406d, 404. — Für die Geltendmachung eines Bußanspruchs nach § 406d StPO ist § 404 StPO entsprechend anzuwenden. Der Antrag kann nur bis zum Beginn der			

— MBl. NW. 1958 S. 929/30.

Einzelpreis dieser Nummer 0,80 DM

Einzellieferungen nur durch die August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (je Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf;
Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch
die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 6,— DM. Ausgabe B 7,20 DM.
